

## CALL FOR PAPERS

# 1. Deutscher Südasientag

## 28. Juni 2019 in Bonn

Nachdem die beiden Mitteldeutschen Südasientage (3. Juni 2016 an der Universität Leipzig und 23. Juni 2017 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) sehr positiv angenommen wurden, haben sich die Organisatorinnen entschlossen, das Format ab dem nächsten Jahr zu ändern: Aus dem Mitteldeutschen wird der Deutsche Südasientag, der ab 2019 alle zwei Jahre stattfinden soll.

Erste Gastgeberin wird die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sein, eine der ersten Universitäten, an der vor 200 Jahren die Südasienforschung in Deutschland begründet wurde. Noch heute beherbergt die Universität Bonn zahlreiche Einrichtungen, die sich in Lehre und Forschung mit Südasien beschäftigen. Vier davon laden zum 1. Deutschen Südasientag ein: die Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte, die Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen, die Abteilung für Religionswissenschaft und die Abteilung für Südasienstudien des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften (IOA).

Wie bereits bei den Mitteldeutschen Südasientagen sind auch dieses Mal sowohl etablierte als auch Nachwuchswissenschaftler und –wissenschaftlerinnen aus allen Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich mit Forschungsthemen des vornehmlich neuzeitlichen Südasiens auseinandersetzen, herzlich willkommen.

Für die Anmeldung eines Vortrags senden Sie bitte Titel und Abstract (ca. 300 Wörter) mit kurzem Lebenslauf (ca. 150 Wörter) bis 31.12.2018 an [suedasientag@uni-bonn.de](mailto:suedasientag@uni-bonn.de). Bis zum 28.02.2019 werden wir Sie dann über alles Weitere (Annahme des Vortrags, Gestaltung der Panels etc.) informieren.

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 30 € (15 € ermäßigt) erhoben. Zuschüsse für Anreise, Übernachtung und Verpflegung können leider nicht gewährt werden. Für den Vorabend der Tagung ist ein Empfang geplant.

#### Organisationsteam:

Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt (Abteilung für Südasienstudien, IOA, Universität Bonn)

Dr. Anna Kollatz (Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen, IOA, Universität Bonn)

Dr. Gabriele Reifenrath (Abteilung für Religionswissenschaft, IOA, Universität Bonn)

Dr. Ira Sarma (Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig)

Sandra Schlage, M.A. (Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte, IOA, Universität Bonn)

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Neuzeitliches Südasien der DGA